

Ordnung der öffentlichen Prüfung und der damit verbundenen Deklamations- und Redeübung.

Montag den 4. October Vormittags um 8½ Uhr.

C h o r a l.

1. Die zweite Religionsklasse. Prof. Schönwälder.
Paul Mützel aus Brieg: St. Medardus, von Theodor Körner.
2. Die zweite Klasse. Griechisch. Prof. Kaiser.
Ernst Lorenz aus Ohlau: Harras der kühne Springer, von Theodor Körner.
3. Dieselbe Klasse. Deutscher Styl. Dr. Döring.
Hugo Simon aus Grottkau: Der Löwe, von Kind.
Fedor von Köppen aus Colberg: Ermunterung, von Salis.
4. Die dritte Klasse. Latein. G. L. Kayssler.
Heinrich Caro aus Brieg: An die Freunde, von Schiller.
5. Dieselbe Klasse. Geschichte. Prof. Schönwälder.
Robert Mende: Das Mahl zu Heidelberg, von G. Schwab.
6. Die erste Klasse. Griechisch. Director.
Hermann König aus Falkenberg: Der rechte Barbier, von Chamisso.
7. Dieselbe Klasse. Mathematik. Oberlehrer Hinze.
Ewald Weber aus Malapane: Todes-Ahnung, von Anastasius Grün.
Gustav Meiser aus Brieg: In Finsterniss begraben etc. von B. Lindner.

N a c h m i t t a g u m 2 U h r.

G e s a n g.

1. Die erste Klasse. Latein. Prof. Kaiser.
Adolph Lampel aus Prieborn: Die Wundertauben.
Ernst Schemmel aus Brieg: Paul Gerhard, von Schmidt von L.
2. Die dritte Klasse. Geometrie. G. L. Rüntzel.
Ferdinand Schmiedeknecht aus Brieg: Das Riesen-Spielzeug, von Chamisso.
3. Dieselbe Klasse. Französisch. Dr. Tittler.
Louis Krug aus Oppeln: Der Waller, von Uhland.
Sigismund Heymann aus Brieg: Der Zweikampf, von Geisheim.
4. Die fünfte Klasse. Arithmetik. G. L. Holzheimer.
Hermann Glöckner aus Brieg: Die Rossdecke, von Langhein.
Reinhard Marschner aus Fürsten-Ellguth: Der Wiegentod, von Schwab.
5. Dieselbe Klasse. Latein. G. L. Kayssler.
Joseph Hoffmann aus Brieg: Der blinde Ordensritter, von Wehrmann.
Johannes Sabarth aus Breslau: Die goldnen Kirschlein, von U. Kern.
6. Dieselbe Klasse. Geographie. Dr. Döring.
Paul Pietrusky aus Hönigern: Bergmanns Leben, von Th. Körner.
Hermann Gubalke aus Brieg: Die Heinzelmännchen, von Kopisch.

Dinstag den 5. October Vormittags um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

C h o r a l.

1. Die dritte Religionsklasse. Dr. Tittler.
Eugen Hensel aus Scheidelwitz: Der Werth eines Vaterunsers, von Holscher.
2. Die sechste Klasse. Latein. G. L. Mende.
Robert Rosemann aus Roben bei Leobschütz: Der Geschäftige, von Castelli.
Albert Förster aus Brieg: Der alte Hans, von F. C. Weidmann.
3. Dieselbe Klasse. Rechnen. G. L. Holzheimer.
Woldemar Kaiser aus Lauban: Der kleine Gerngross, von Langhein.
4. Dieselbe Klasse. Deutsch. G. L. Rüntzel.
Richard Steiner aus Brieg: Das Glöcklein des Glücks, von Seidl.
Oscar Kromrei aus Brieg: Ziethen, von F. v. Sallet.
5. Die vierte Klasse. Latein. G. L. Mende.
Heinrich Müller aus Trebnitz: Ludwig der Eiserner, von G. Leisler.
6. Dieselbe Klasse. Arithmetik. G. L. Rüntzel.
Carl Schreiber aus Brieg: Der Holzverkauf, von v. Maltitz.
7. Dieselbe Klasse. Geschichte. Dr. Döring.
Hermann Lindner aus Breslau: Frau Hitt, von Egon Ebert.

N a c h m i t t a g u m 2 U h r.

Rede- und Declamations-Uebung.

Chorgesang: Verleih uns Frieden gnädiglich. Von Mendelssohn-Bartholdy.

1. Julius Hermann Buchs aus Löwen (Abiturient). Ueber das Glück des Gelehrten, nach Hesiodus: ὁ δόλιχος, ὅτινα μοῦσαι φιλεῦνται. Lateinisch.
2. Franz von Wyszecy aus Magdeburg (Secundaner). Ein Zug aus dem Leben unseres Königs, in gebundener Rede. Eigener Versuch.
3. Sigismund Schlesinger aus Brieg (Abiturient). Ueber den Segen einer friedliebenden, Kunst und Wissenschaft begünstigenden Regierung. Vom Standpunkt des studirenden Jünglings und mit besonderer Rücksicht auf denselben.
4. Carl Herzog aus Brieg (Secundaner). Das Crucifix, Künstler-Legende von A. v. Chamisso.
5. Adolph Emil Birkenstock aus Cosel (Abiturient). Sur les causes de la puissance et de l'agrandissement rapide de la Monarchie Prussienne.
6. Adolph Blaschnik aus Strehlen (Secundaner). Graf Eberstein, von Reinhold Döring.
7. Heinrich Otto August Aust aus Brieg (Abiturient). Gedanken und Empfindungen des Jünglings beim Abgange von der Schule.
(Die Vorträge der Abiturienten sind sämmtlich eigene Versuche.)

Hierauf folgt die Entlassung der Abiturienten.

Einer derselben, Johann Carl Gottlieb Schneider aus Hänern, Ohlauer Kreises, wird im Namen der übrigen Abschied nehmen; der Primaner Carl Etwi Theodor Nendel aus Grottkau ihnen im Namen ihrer bisherigen Mitschüler Glück wünschen.

Hymne von Mozart: Gottheit dir sei Preis und Ehre etc. mit Orchester.

Zur Theilnahme an diesen Feierlichkeiten werden die Eltern der Zöglinge des Königl. Gymnasiums, so wie alle Freunde der Anstalt, im Namen des Lehrer-Collegiums hierdurch ergebenst eingeladen.

Brieg, den 28. September 1841.

Dr. Matthisson.

